RAUHNÄCHTE

Wir machen einen Rauhnächte Spaziergang.

Am Sonntag 28.12.2025 um 18.00 Uhr

Treffpunkt Waldparkplatz am Sportplatz (Dachsweg)

Ein Spaziergang mit Infos und Geschichten um die Rauhnächte.

Am Kornhofer Bänkle gibt es was zum Aufwärmen.

Die **Raunächte** (auch **Rauchnächte**, nach alter Rechtschreibung **Rauhnächte**), **zwölf Nächte** (auch *Zwölfte*), **Glöckelnächte**, **Innernächte** oder **Unternächte** sind einige Nächte um den Jahreswechsel, denen im europäischen Brauchtum eine besondere Bedeutung zugemessen wird. Meist handelt es sich um die Zwölf Weihnachtstage vom Weihnachtstag (25. Dezember) bis zum Fest der Erscheinung des Herrn (6. Januar), gelegentlich um andere Zeiträume, beispielsweise jenen zwischen Mittwinter bzw. dem Thomastag (21. Dezember) und Neujahr. In manchen Gebieten wird die Thomasnacht nicht hinzugezählt. Nach dem Volksglauben zogen sich die stürmischen Mächte der Mittwinterzeit in der Nacht auf den 6. Januar zurück, „die Wilde Jagd“ begab sich am Ende der Raunächte zur Ruhe.[1] Die zwölf Raunächte waren als Bauernregel gemäß der *pauren practick* bestimmend für das Wetter der zwölf Monate des neuen Jahres.[2]

(Quelle Wikipedia)